

**Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz
zur Änderung der Verordnung zur Erhebung von Gebühren in
Justizverwaltungsangelegenheiten**

Vom 25. September 2006

Aufgrund von § 70 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Justiz im Freistaat Sachsen (Sächsisches Justizgesetz – SächsJG) vom 24. November 2000 (SächsGVBl. S. 482, 2001 S. 704), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 9. September 2005 (SächsGVBl. S. 266, 267) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel 1

Nach § 1 Nr. 4 der **Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz zur Erhebung von Gebühren in Justizverwaltungsangelegenheiten** vom 27. November 1992 (SächsGVBl. S. 610), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 22. November 2001 (SächsGVBl. S. 731) geändert worden ist, wird folgende Nummer 5 angefügt:

- „5. Anerkennung als Gütestelle im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung
- | | |
|--|----------|
| 5.1 Anerkennung als Gütestelle | 130 EUR |
| 5.2 Ablehnung oder Zurücknahme des Antrags auf Anerkennung | 30 EUR.“ |

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 25. September 2006

**Der Staatsminister der Justiz
Geert Mackenroth**